

## Das Team

Regie: Peter Scheiner  
Susanne Scheiner

Buch: Susanne Scheiner

Kamera: Thomas Hučko  
Adrian Zschokke

Schnitt: Thomas Enz  
Thomas Hučko  
Peter Scheiner

Ton: Heinz Tobler


Musikauswahl: Susanne Scheiner

Grafik: David Scheiner

Sprecherin: Sylvia Silva

Design by gamad.ch

SAL OPPENHEIM  
Bank Sal. Oppenheim Jr. & Co. (Schweiz) AG

 Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra  
  
Schweizerische Botschaft



Produktion: AVA Scheiner AG  
Neugasse 6  
CH-8005 Zürich

Tel. +41 44 448 20 70  
[www.ava-scheiner.ch](http://www.ava-scheiner.ch)  
[info@ava-scheiner.ch](mailto:info@ava-scheiner.ch)

Filmlänge: 45 Minuten

**AVA Scheiner AG**

© 2007

Ein Dokfilm  
von Susanne und Peter Scheiner

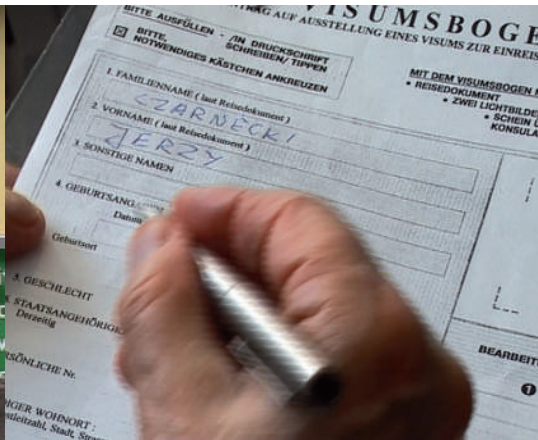
**Aus Galizien in den Aargau**  
Wege eines jüdischen Europäers im 20. Jahrhundert



«Nach dem Holocaust, nach dem Erlebten, musste ich noch einmal als Jude flüchten.»

Originalzitat aus dem Film

Jerzy Czarniecki, der Protagonist des Films, könnte sich damit begnügen, einen ruhigen Lebensabend zu genießen, nachdem er viele Jahre beim Bundesamt für Energie tätig war. Doch etwas treibt ihn um: er hat Erinnerungen, die in der Schweiz nicht jeder hat und er fühlt sich gedrängt und verpflichtet, darüber zu berichten. Ausgehend von einer Reise nach Mosty Wielkie (heute Ukraine), in die Stadt, in der er seine Jugend verbrachte und die er 1941 verlassen musste, geht der Film den Orten und Ereignissen nach, die für Jerzys Leben bestimmend waren.



Die Flucht vor den Nazis im Zweiten Weltkrieg, Zwangsarbeit in Deutschland, nach dem Krieg Aufbau eines neuen Lebens in Polen und schliesslich Emigration in die Schweiz. Es ist ein weiter, mit tragischen und dramatischen Erlebnissen gepflasterter Weg vom kleinen galizischen Shtetl Mosty Wielkie bis ins schweizerische Windisch im Kanton Aargau.

«60 Jahre vergangen und ich habe nie gewagt, zurückzukommen – in meine Heimatstadt, nach Mosty Wielkie. Lange habe ich mir das überlegt, hat es einen Sinn, überhaupt hinzugehen? [...] Ich weiss doch, dass niemand ist geblieben, von mir, in dieser Stadt.» Originalzitat aus dem Film